

dem Vorstände des Central-Verbandes nicht angezeigt wäre. — Koll. Hiller erwidert, dass es geschehen sei, der Brief aber, wie festgestellt, verloren ging.

Auf eine Anfrage, ob es sich nicht empfehlen würde, ein Adressbuch der gesamten Uhrmacher auf Innungskosten anzuschaffen, erklärte Koll. Vogel, ein Exemplar für sich bestellt zu haben, und stellt dasselbe Interessenten zur Einsicht zur Verfügung.

Verschiedene im Laufe des letzten Quartals eingegangene Schreiben wurden zur Kenntnis der Versammlung gebracht.

Koll. Perlberg berichtet wegen der vom Koll. Wasnick hier aufzustellenden elektrischen Normaluhr, und betont, dass er nicht, wie in der hiesigen Zeitung geschrieben, gegen die Aufstellung war, sondern seine Entgegnung bei Beratung im Bürgerschaftlichen Kollegium habe den Zweck gehabt, andern Kollegen, die etwa auch die Absicht haben sollten, eine Normaluhr auf einem öffentlichen Platz aufstellen zu wollen, ebenfalls den von der Stadt bewilligten Zuschuss zu den Kosten zu sichern.

Demnächst wurde ein Schreiben der Handwerkskammer verlesen, dasselbe betrifft Vorschläge zur Wahl von Mitgliedern des Gesellen-Prüfungs-Ausschusses, da die Wahlperiode der jetzigen Mitglieder abgelaufen ist. Es wurden Koll. Leop. Perlberg als Vorsitzender, J. Hiller als dessen Stellvertreter, G. Vogel und M. Quandt als Prüfungsmeister wieder in Vorschlag gebracht, und als Prüfungsbeisitzer (Gehilfe) Rob. Staniczewki bei Koll. E. Gaede.

Zum Fragebogen der Handwerkskammer, Bericht über die Lage des Handwerks im verflossenen Jahr, übernimmt Koll. Perlberg die Beantwortung.

Ein Schreiben des Herrn Stadtsyndikus Abraham, betreffend Gründung von gewerblichen Genossenschaften, wurde verlesen; der Vorsitzende empfahl eine Einkaufsgenossenschaft. Die Versammlung beschloss, diesen Gegenstand für eine spätere Versammlung zurückzustellen.

Herr Goldschmied Dettmann-Stralsund hatte mit dem Vorsitzenden Rücksprache genommen, wie sich die hiesigen Kollegen zum 8 Uhr-Ladenschluss stellen würden. Bei einer Nachfrage bei den anwesenden Kollegen stellte sich heraus, dass fünf für, vier gegen den Antrag stimmten.

Bei der nun folgenden Vorstandswahl wurde Koll. E. Gaede als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt, als Kassierer wurde Koll. M. Quandt gewählt, da Koll. Kurtz erklärte, eine Wiederwahl nicht annehmen zu wollen.

Bei der nunmehr erfolgten Rechnungslegung ergab sich, dass Buchungen und Belege übereinstimmten, sowie der kleine Kassenbestand vorhanden war. Auf Antrag der Revisoren wurde dem bisherigen Kassierführer Entlastung erteilt. Der Vorsitzende sprach demselben noch den Dank der Versammlung für die gehabte Mühewaltung während seiner Amtsperiode aus.

Koll. Hiller teilt mit, dass vom Königl. Eisenbahn-Werkführer Rätzloff Uhren, welche derselbe schicken lasse, an seine Kollegen sowie andere Personen verkauft werden, und ersucht, eventuell hiergegen vorzugeben. Es soll dieses versucht werden, sowie im Bericht an die Handwerkskammer (Fragebogen) mit aufgenommen werden.

Zum Schluss der heutigen langen Sitzung unterzieht Koll. Vogel das Annoncieren der Kollegen zu Weihnachten einer Besprechung. Derselbe bemerkt, das Annoncieren bezwecke hauptsächlich, dem Publikum zu zeigen, dass wir auch in der Lage sind, für denselben Preis zu liefern, wie es von auswärts geschehe; wenn aber einzelne Kollegen bei dieser Gelegenheit die Preise so sehr herabsetzen, wie es in den Annoncen geschehe, so finde er es sehr unkollegialisch.

Koll. Perlberg empfiehlt ein gemeinsames Annoncieren und will diesen Gegenstand in einer nächsten Versammlung zur weiteren Besprechung bringen.

Mit kollegialischem Gruss

J. Hiller.

### Uhrmacher-Innung zu Leipzig.

Am Montag, den 8. Februar, abends 9 Uhr, findet im Mariengarten, Karlstrasse 10, eine ausserordentliche Generalversammlung statt, zu der die Mitglieder hierdurch höflichst eingeladen werden.

Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der schriftlichen Einladung zu.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

Die Uhrmacher-Gehilfen der Stadt Leipzig werden hierdurch zu einer am Freitag, den 5. Februar, abends 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Zills Tunnel, Leipzig, Barfüssgässchen, stattfindenden öffentlichen Versammlung eingeladen.

Tagesordnung: Wahl des Gehilfen-Ausschusses und Wahl eines Mitgliedes in den Gehilfen-Prüfungsausschuss, sowie deren Stellvertreter.

Der Obermeister.

### Uhrmacher-Innung des Regierungsbezirks Magdeburg.

Werter Herr Kollege!

Die auf den 26. Januar angesetzte Vollversammlung unserer Innung ist auf Antrag, wegen Kaisers Geburtstag, auf Donnerstag, den 4. Februar, verlegt, und bitten wir, hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Der Beginn der Versammlung bleibt auf die Zeit nachmittags 2 Uhr bestehen, und bitten wir alle Mitglieder, sich zu dieser Zeit im „Hotel Weinstock“ (oberer Saal), Schöne Eckstrasse 8a, zahlreich und pünktlich einzufinden.

Betreffs der Tagesordnung weisen wir auf unser Verbandsblatt vom 1. und 15. Januar hin, in welchem dieselbe bekannt gegeben ist.

Indem wir nochmals die geehrten Kollegen bitten, zahlreich einzutreten, erwähnen wir noch, dass namentlich zu der im August und September d. J. in Magdeburg stattfindenden grossen Handwerks-Ausstellung grössere Vorbereitungen auch seitens der Innung erforderlich sind und die Anwesenheit sämtlicher Mitglieder zu der Vollversammlung erforderlich machen.

Gleichzeitig bitten wir die Mitglieder, die noch mit den Beitragszahlungen im Rückstande sind, diese schnellstens bei unserem Kassierer, Herrn Koll. W. Robbe, ausgleichen zu wollen.

Magdeburg, den 20. Januar 1904.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand.  
Ernst Meyer, Obermeister.

**Zur gefl. Beachtung.** Alle Vereins- und Verbandsnachrichten werden rechtzeitig an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten; die Einladungen zu Versammlungen für Nr. 4 bis spätestens den 6. Februar.

## Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt, Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat Dezember 1903.

a) Patent-Anmeldungen.

83 b. C. 11 673. Stromschlussvorrichtung für elektrische Ubraufzüge mit einem als Treibgewicht dienenden Elektromagnetanker. Heinrich Cohen jun., München, Karlsplatz 8.

42 a. St. 8268. Kalenderuhr mit Blockkalender. Josef Stader, Düsseldorf, Oststrasse 2.

83 a. B. 5021. Federhaus für Uhren und sonstige Räderwerke; Zusatz zur Anmeldung V. 4973. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Akt.-Ges. inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schl.

83 a. V. 5172. Schlageinrichtung für Uhren mit mehreren Gongfedern. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Akt.-Ges. inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schl.

83 b. P. 14 121. Elektrische Uhr mit Antrieb des Pendels durch einen Gewichtshebel. William Edgar Palmer, Tonbridge, Engl.

83 b. U. 2228. Elektrische Nebenuhr mit feststehenden Elektromagneten und umlaufendem Anker aus Stahlmagneten, deren Pole abwechselnd in einem Kreise angeordnet sind. Johannes Wilhelmus Huybert Uytendogaart, Utrecht, Holland.

83 a. B. 33 567. Zeitkontrollvorrichtung mit durch ein Uhrwerk gedrehter Markierscheibe und einer Fächertrommel zur Aufnahme von Kontrollzeichen. Richard Bürk, Schweningen a. N.

b) Patent-Erteilungen.

83 a. 148 300. Uhrgehäuse für Uhren mit Karrüre. Georges Benguerel, Chaux-de-fonds, Schweiz.

83 a. 148 351. Halbstundenschlagwerk mit einer die Anzahl der Stunden schläge bestimmenden Schaltscheibe. Dr. Eugen Guhl, Zürich.

83 a. 148 352. Vorrichtung zum Festhalten des Sperrrades auf dem Aufziehvierkant der Federhauswelle. Julio C. Langer, Curityba, Bras.

83 a. 148 697. Schlussschlagwerk. Heinrich Reddöhl, An der Lutherkirche 1, und Carl Portmann, Sedanstrasse 30, Hannover.

83 a. 148 870. Ankerhemmung für Uhren. Heinrich Reddöhl, Hannover, Engelbosteler Damm 53.

c) Gebrauchsmuster.

54 g. 212 822. Kapselförmiges Uhrgehäuse für Reklamezwecke, mit durch Bajonettverschluss gehaltener eingelassener Verschlussplatte. Prager & Lojda, Berlin.

44 a. 213 103. Uhrhalter mit einer gegen einen Anschlag federnden Rückenplatte. Robert Weintraud, Offenbach a. M., Frankfurter Strasse 69.

83 a. 218 115. In einem an einem Ende offenen Bogenschlitz der Platine herauschiebbarer, bezw. verstellbarer Halterklotz für die Unruhfeder für Uhren. Otto Glavo, Anklam.

83 a. 213 234. Hammerprellvorrichtung, gebildet durch eine senkrechte Feder mit wagerechter Abbiegung, deren Schrägkante den Prellstift auffängt. C. R. Schlenker, Schweningen, Schwarzwald.

83 a. 213 373. Uhr mit Randverzierung aus Glanzgarnwicklung und mit durch Schleifen oder Rosetten verzierten Ecken. Kunstanstalt Wohlfahrt, Wilhelm Kämmereit, Berlin.

83 a. 212 952. Elektrische Uhr für Stromwechsel, deren eiserne Grundplatte zur magnetischen Verbindung der Polkerne und Anordnung eines permanenten Magneten dient, wobei die Polkerne durch teilweises Ausschneiden zu Polschuhen ausgebildet sind und die Platinen des Uhrwerkes tragen. Gr. Thorotzkai és társa, Budapest.

d) Änderungen in der Person des Inhabers.

Eingetragener Inhaber des folgenden Patentbesitzes sind nunmehr die nachbenannten Personen:

83 a. 144 687. Torsionspendel mit Kompensation. Jahresuhrenfabrik Schweningen W. Würth & Co., Schweningen a. N.